

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **52 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1929 Neuabonnenten für die Zeitlupe!

Ergebnis unseres Leser-Werbe-Wettbewerbes

Im Juniheft 1974 erschien die erste Publikation unseres Leser-Wettbewerbes, und bereits am 24. Juni fanden sich Wettbewerbsformulare in unserer Redaktion ein. Von da an erwarteten wir mit immer grösserer Spannung den Posteingang und stellten fast täglich neue Schätzungen über den Erfolg dieser Aktion an. Nun liegt das hocheufreuliche Ergebnis auf unserem Tisch:

346 Teilnehmer haben total 1929 Abonnenten gewonnen. Davon gehören 672 in die Kategorie der Kollektivabonnemente. All diesen Teilnehmern, die aktiv mit Ueberzeugung und so erfolgreich für die «Zeitlupe» geworben haben, sei hier recht herzlich gedankt. Wie verschiedene Leser neue Leser gewonnen haben, zeigen einige Ausschnitte aus Briefen:

«Durch die Vertreterin unseres Altersheim-Verwalters habe ich vom Senioren-Magazin «Zeitlupe» erfahren, war vom Inhalt sehr beeindruckt und habe bei all meinen Senioren-Bekanntnen dafür geworben. Resultat: anbei eine Liste mit sechs Neuabonnenten».

«Da ich Ihrer Zeitschrift eine möglichst grosse Leserzahl wünsche, mache ich bei meinen Besuchen in Heimen darauf aufmerksam. Ich kann Ihnen vorläufig beiliegende Liste mit neuen Abonnenten liefern.» (6 Abos).

«Schon lange war es mir ein Bedürfnis, Ihnen für die neue Aufmachung der Zeitlupe zu gratulieren und zu danken. Ich habe die Zeitlupe richtig lieb gewonnen und hoffe, sie behalte ihr Niveau, und dass die Redaktion stets Ideen und Ansporn erhalte. Ich bestelle Ihnen 20 Geschenkabonnemente, nicht nur wegen des Wettbewerbs, sondern weil ich möchte, dass die Zeitschrift unter die Leute kommt.»

Leider gab es aber auch Pannen: So haben einige Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen nicht richtig verstanden oder gelesen. Durch Zufall sind wir auf Abonnentenlisten gestossen, deren Adressaten keine Ahnung hatten, dass für sie ein Abonne-

ment bestellt worden war, ja, die teilweise die Zeitlupe nicht einmal kannten. An diese Adressen haben wir (soweit die Lage klar war) nur ein Probeheft gesandt und die Teilnehmerlisten für den Wettbewerb nicht berücksichtigt.

Da wir natürlich nicht alle 346 Formulare so genau überprüfen konnten, bleibt uns nur die Hoffnung, dass nicht noch mehr solche «Unfälle» auftauchen werden.

Nun aber zu den glücklichen Gewinnern:

Kategorie Einzelabonnenten

1. Preis, 14 Tage Ferien in Arogno, Tessin
Herr J. Wydler, Bassersdorf (33 Abos)
2. Preis, Gutschein Fr. 500.— Feldpausch-Mode
Frau Doris Schoch, Herisau (32 Abos)
3. Preis, Gutschein Fr. 400.— PKZ-Herrenmode
Frau M. Dill-Senn, Frenkendorf (26 Abos)
4. Preis, Gutschein Fr. 250.— Feldpausch-Mode
Frau Fryberg-Candinas, Brigels (23 Abos)
5. Preis, Gutschein Fr. 200.— PKZ-Herrenmode
Frau V. Ehrbar, Liebefeld (23 Abos)
6. Preis, Herrenarmbanduhr im Wert von Fr. 200.—
Fräulein B. Meyer, Wohlen (22 Abos)
7. Preis, 1 Jahr lang monatlich Blumen à Fr. 15.—
Frau M. Strasser, Sissach (19 Abos)
8. Preis, 1 Jahr lang monatlich 12 Flaschen Biotta-Säfte, total Fr. 175.—
Frau H. Peterhans, Wettingen (16 Abos)
9. Preis, Heizdecke im Wert von Fr. 165.—
Frau A. Litscher, Rorschach (16 Abos)
10. Preis, Herrenarmbanduhr im Wert von Fr. 130.—
Frau M. Schmid, Ellikon (16 Abos)

Kategorie Kollektivabonnenten

1. Preis, Fr. 600.— (162 Abos)
Frau J. Hieronymi, Niederglatt
2. Preis, Fr. 400.— (60 Abos)
Herr O. K. Müller, Hard b. Weinfelden
3. Preis, Fr. 300.— (34 Abos)
Frau G. Bremi und M. Ehrenzeller, Zürich
4. Preis, Fr. 200.— (30 Abos)
Frau Kirchhofer-Zimmermann, Auenstein
- 5.—6. Preis, je Fr. 100.—
Herr H. Widmer, Bern (25 Abos)
Frau D. Fischer, Forch (24 Abos)
- 7.—10. Preis, je Fr. 75.—
Frau L. Gerber, Oberdorf (22 Abos)
Herr C. M. Thoma, Rapperswil (20 Abos)
Frau E. Rislér, Teufen (19 Abos)
Frau I. Friedli, Emmenmatt (18 Abos)

Da die Beteiligung in der Kategorie «Kollektivabonnemente» kleiner als erwartet war, können nicht alle Preise vergeben werden.

Wie in den Spielregeln publiziert, werden die überzähligen Preise für die nächste Werbeaktion zurückgestellt.

Wir gratulieren allen Gewinnern, die ihren Preis sicher verdient haben, recht herzlich. Aus Platzgründen können wir nur die ersten zehn Ränge veröffentlichen. Alle anderen Gewinner werden von uns direkt benachrichtigt.

Die Siegerin in der Kategorie der Kollektivabonnemente wird ihren ersten Preis vollumfänglich für soziale Zwecke zur Verfügung stellen, wofür wir ihr vielmals danken. Mit nochmaligem herzlichem Dank an alle Teilnehmer sind wir *Ihre Redaktion*

Der neue TV-Turnkurs für Senioren als Broschüre erhältlich

Nach dem grossen Interesse für die Altersturnkurse in der Sendung «Da capo» hat

das Deutschschweizer Fernsehen Marianne Imobersteg die Erarbeitung und Präsentation eines neuen Kurses übertragen. Am 12. September beginnt die Ausstrahlung der 15 Folgen, jeweils zu Beginn der donnerstäglichen Sendung um 15 Uhr.

Um den aktiven oder verhinderten Zuschauern den Heimunterricht zu gestatten, wurde auch dieser Kurs unter dem Titel «Nid lugglah — Wytermache!» gedruckt. Die Broschüre ist nur erhältlich gegen Vorzahlung von Fr. 2.— auf Postcheckkonto 30 - 35613, Schweiz. Vereinigung für Altersturnen, Bern. Auf der Rückseite ist der Vermerk «Turnkurs II 1974» anzubringen. Auch der erste Kurs «Mitmache — gsund blybe», von dem rund 22 000 Exemplare abgesetzt wurden, ist zum gleichen Preis dort erhältlich. Wenn dieser gewünscht wird, ist der Vermerk «Turnkurs I 1972» nötig. Wer beide Broschüren wünscht, bezahlt Fr. 4.— und gibt «Turnkurse I und II» an.

Neu in unserer Grossdruckreihe

Kaspar Freuler

Urlaub auf Ehrenwort

Zwei fröhliche Geschichten 86 Seiten. Gebunden Fr. 9.80

Ein moderner Gefängnisdirektor, der fünf Strafgefangenen einen Tag «Urlaub auf Ehrenwort» gibt, ein Pfarrer, der die beste Predigt seines Lebens hält und eine Gemeinde, die in den ahnungslosen fünf zufälligen Gottesdienstbesuchern eine Pfarrwahl-Kommission sieht, sind die Hauptpersonen der ersten Geschichte, während sich Freuler mit hintergründigem Humor in der zweiten Geschichte mit einem vermeintlich zu engen Ferienhüsli beschäftigt.

Fritz Gafner

Zeitgeschichten

96 Seiten. Gebunden Fr. 9.80

Zeitgeschichten sind Geschichten aus vergangener Zeit, aus dem Leben des Autors. Sie erinnern an seinen Vater, den Fuhrhalter, an die Kindheit, an die ersten Jahre im Ehestand in der Altstadt Zürichs, an seine Tätigkeit als Lehrer und schliesslich als Pfarrer. Mit leisem Humor und fast ein wenig Verwunderung erinnert sich Fritz Gafner an frühere Tage. Zürichsee-Zeitung, Stäfa

Luise Wolfer

Angela

und andere Liebesgeschichten 80 Seiten. Gebunden Fr. 9.80

Ein neues Bändchen mit Erzählungen von Luise Wolfer, die vor allem die Leserinnen erfreuen werden. Sie zeichnen sich durch Charme und Warmherzigkeit aus.

Friedrich Reinhardt Verlag - Basel

